

Ensemble DRAj spielt jiddische Musik im Trauzimmer der Marina Rünthe

Am Montag, 26. Oktober, um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) präsentiert das Ensemble DRAj im Rahmen des Jazzfestivals am Hellweg „Take 5“ jiddische Musik im Trauzimmer an der Marina Rünthe.

Seit mehr als zehn Jahren beschäftigt sich das Trio, bestehend aus dem Akkordeonisten Ralf Kaupenjohann, dem Cellisten Ludger Schmid und der Sängerin Manuela Weichenrieder, mit jiddischer Musik abseits der bekannten Klezmer-Pfade.



Ensemble DRAj

Ralf Kaupenjohann: Akkordeon

Manuela Weichenrieder: Gesang

Ludger Schmidt: Violoncello

Foto: Rolf K. Wegst

Der Begriff draj ist die jiddische Bezeichnung für drei. Das Ensemble versucht, mit seinen kammermusikalischen Arrangements den jiddischen Liedtexten gerecht zu werden. Die eingesetzten musikalischen Stilmittel entsprechen dabei jedoch nicht denen der üblichen Klezmermusik. Die Mitglieder bringen dazu ihre Erfahrungen aus der Klassik, der Moderne und dem Jazz ein. Bereits im Jahr 1996 gegründet, blickt die Gruppe auf die Veröffentlichung zahlreicher Tonträger zurück, u. a. die erste CD „Lieder aus dem Ghetto“ (2000, Label Ethno Art) oder die aktuelle CD „Ale shvestern“ (2011, Label Laika). Bei verschiedenen Auftritten, Tourneen und Festivals (u. a. Lissabon Festival Europa, 1. Bremer Klezmer Festival, International Yewish Festival (Amsterdam, NL), „son del aire“ (Spanien) etc.

Gelungene Interpretationen hinterlassen ein begeistertes Publikum!

Ticket-Preise:

10,- Euro (ermäßigt 8,00 Euro)

Am Montag, 26. Oktober, um 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) präsentiert das Ensemble DRAj im Rahmen des Jazzfestivals am Hellweg „Take 5“ jiddische Musik im Trauzimmer an der Marina Rünthe.

Seit mehr als zehn Jahren beschäftigt sich das Trio, bestehend aus dem Akkordeonisten Ralf Kaupenjohann, dem Cellisten Ludger Schmid und der Sängerin Manuela Weichenrieder, mit jiddischer Musik abseits der bekannten Klezmer-Pfade.



Ensemble DRAj

Ralf Kaupenjohann: Akkordeon

Manuela Weichenrieder: Gesang

Ludger Schmidt: Violoncello

Foto: Rolf K. Wegst

Der Begriff draj ist die jiddische Bezeichnung für drei. Das Ensemble versucht, mit seinen kammermusikalischen Arrangements den jiddischen Liedtexten gerecht zu werden. Die eingesetzten musikalischen Stilmittel entsprechen dabei jedoch nicht denen der üblichen Klezmermusik. Die Mitglieder bringen dazu ihre Erfahrungen aus der Klassik, der Moderne und dem Jazz ein. Bereits im Jahr 1996 gegründet, blickt die Gruppe auf die Veröffentlichung zahlreicher Tonträger zurück, u. a. die erste CD „Lieder aus dem Ghetto“ (2000, Label Ethno Art) oder die aktuelle CD „Ale shvestern“ (2011, Label Laika). Bei verschiedenen Auftritten, Tourneen und Festivals (u. a. Lissabon Festival Europa, 1. Bremer Klezmer Festival, International Yewish Festival (Amsterdam, NL), „son del aire“ (Spanien) etc.

Gelungene Interpretationen hinterlassen ein begeistertes Publikum!

Ticket-Preise:

10,- Euro (ermäßigt 8,00 Euro)

„Schneewitte und der letzte Fruchtzweig“ im studio theater

Die Kindertheatersaison 2015/16 des Jugendamtes wird am Mittwoch, 4. November, im studio theater mit der Aufführung „Schneewitte und der letzte Fruchtzweig“ fortgesetzt. Das Theater „Kreuz & Quer“ aus Duisburg interpretiert hier das berühmte Grimmsche Märchen neu.



„Schneewitte und der letzte Fruchtzwerg“ mit dem Theater „Kreuz & Quer“ im studio theater

Und darum geht es: „Schneewitte und der letzte Fruchtzwerg“ ist ein Stück über das ins Bett gehen müssen und nicht wollen. Am liebsten geht Grimm früh ins Bett, liest noch ein bisschen in seinem Märchenbuch und dann wird geschlafen, denn der Schlaf vor Mitternacht ist ja der Gesundeste.

Geht aber nicht, denn da ist Gebr. Und Gebr will mal wieder nicht ins Bett. Er ist nicht müde, hat Hunger, hat Angst alleine im Bett und findet eine Ausrede nach der anderen, um ja nicht schlafen zu müssen. Obwohl Grimm so müde ist, muss er Gebr mal wieder vorlesen: das Märchen von Schneewittchen.

Und wie es bei den beiden so geht, sind sie bald mitten drin in der Geschichte. Da tummeln sich Schneewittchen, die böse Stiefmutter, der Jäger, die sieben Zwerge und der Prinz in ihren Betten und an Schlaf ist nicht zu denken.

Zum Schluss gibt es den obligatorischen Kuss und Gebr schläft

dann auch endlich ein. Nur Grimm liegt hellwach im Bett.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet in der Saison 2015/16 außerdem noch folgende Stücke an:

- „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ (Wittener Kinder- und Jugendtheater) am 17.12.2015
- „Das tapfere Schneiderlein“ (Theater 1+1) am 27.01.2016
- „Aladin und die Wunderlampe“ (Trotz-Alledem-Theater) am 24.02.2016.

Die Eintrittskarten sind sechs Wochen vor der jeweiligen Aufführung im Vorverkauf erhältlich.

Kulturakademie für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien

In der ersten Herbstferienwoche lädt die Jugendkunstschule Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ein, in ihren Räumen am Stadtmarkt an kostenlosen Workshops teilzunehmen. Die Kulturakademie findet statt von Dienstag, 6. Oktober, bis Donnerstag, 8. Oktober, jeweils von 11.30 bis 14.30 Uhr.



Unter dem Motto „Wir sind vor Ort!“ führt Hannelore Nierhoff einen dreitägigen Kreativworkshop durch. Die Dozentin der Jugendkunstschule will mit den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf Leinwänden malen, Specksteine gestalten und sich

mit der Technik des Dribbelpaintings auseinandersetzen. Darüber hinaus soll ein großformatiges Bild entstehen, das von allen Teilnehmern gemeinsam gestaltet wird.

Rudi Boger, Tänzer, Choreograf und Dozent für Tanz bei der Jugendkunstschule gibt Workshops in den Bereichen Hip Hop und Streetdance. Die Tanzworkshops der Kulturakademie sollen auch Raum für Techniken bieten, die im normalen Kursbetrieb nicht immer auf dem Programm stehen. So werden u.a. auch Elemente des Breakdance mit einfließen.

Die Kulturakademie ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet und ist ein kostenloses Angebot im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW, das vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport gefördert wird.

Anmeldungen nimmt die Jugendkunstschule direkt oder telefonisch unter 02307 965462 und 9835027 entgegen.

Neue Medien in der Bibliothek: „Honig im Kopf“, Jojo Moyes und mehr

Passend zur gemütlichen Jahreszeit hat die Stadtbibliothek viele neue Medien angeschafft.

Aktuelle deutsche Kino-Erfolge wie „Honig im Kopf“ oder „Traumfrauen“ und viele weitere Filme stehen ab sofort zur Ausleihe bereit. Im Kinderbereich gibt es auch spannende Neuheiten; „Barbie- eine Prinzessin im Rockstar-Camp“ oder „Star Wars Rebels – die komplette 1. Staffel“ laden zu tollen Filmnachmittagen ein.

Es gibt auch zahlreiche neue Hörspiele für Kinder. „Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest“ oder der Klassiker „Michel in der Suppenschüssel“ versprechen gerade an verregneten Herbsttagen unterhaltsames Hörvergnügen für die Kleinen.

Im Bereich Konsolenspiele gibt es auch ein umfangreiches neues Angebot. Die Bibliothek bietet Spiel und Spaß für die Konsolen Playstation 3, 4, WII, WII u und XBOX an. „FIFA 16“, „Donkey Kong Country“ oder „Yoshi’s Woolly World“ sind nur einige Beispiele der Neuerwerbungen.

Neue Romane für Erwachsene werden auch bereitgehalten; viele Titel der aktuellen Bestseller-Listen stehen ab sofort zur Ausleihe bereit, u.a. Neuheiten von Charlotte Link, Jojo Moyes oder Stieg Larsson.

Während der Ferien ist die Bibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

ABC-Jazzband for Kids bringt Afrika ins studio theater

Rund 250 Kinder der Gerhart-Hauptmann-Grundschule werden recht beswingt in die Herbstferien starten. Denn am Freitag, 2. Oktober, ab 10.30 Uhr wird Uli Bär im studio theater bergkamen erneut mit der ABC-Jazzband für Kids zeigen, dass Jazz nicht nur ein Thema für das reifere Publikum ist. Die Hauptmann-Grundschüler nehmen daran teil. Gern können aber auch andere Interessierte kommen.



Die ABC-Band spielt am Freitagmorgen im studio theater.

Der erfahrene Pädagoge, Komponist, Musiker und Autor bringt die Kinder der Region auf die Bühne und macht mit ihnen eine musikalische Reise durch Afrika. Die ABC-Jazzband for Kids umfasst zehn junge und jung gebliebene Musikerinnen und Musiker. Alle sind mit Leidenschaft bei der Sache und können jetzt schon als kleine Botschafter des Jazz am Hellweg

bezeichnet werden. Denn die Konzerte dieser Mini Band können sich sehen und hören lassen.

Einfach eine Stunde lang auf Safari in Afrika gehen. Das geht nicht? Doch, wenn man fest daran glaubt, geht das! Gad Osafo aus Ghana und Josef Mahame aus Uganda haben tolle Lieder und Instrumente aus Afrika mitgebracht, die sie dem Publikum vorstellen werden. Natürlich dürfen spannende Reisegeschichten über Elefanten, Löwen und Gazellen nicht fehlen.

Zu Gast sind gleich drei Musiker aus Afrika und weitere Musiker aus anderen Ländern, die man in bunten Kostümen erleben kann. Zu den Liedern können alle tanzen und mitsingen und selbst zu den Instrumenten greifen. Gad Osafo und Jo Jo Mahame sind auf dem Kontinent Afrika aufgewachsen und haben einen großen, bunten Koffer mit Musik, Tanz, Ideen, Begeisterung und Erfahrung gepackt und freuen sich darauf, ihn gemeisam mit Kindern aller Alterstufen auszupacken.

Dieses Kinderjazzprojekt bildet ein echtes Highlight des Jazzfestivals am Hellweg „Take 5“.
Festival!

**„Ninas neue Heimat“ –
Heinrich Peuckmanns
Kindergeschichte im**

„Ohrenbär“

Bergkamenerinnen und Bergkamener aufgepasst: In der Zeit von Montag, 5. bis Sonntag, 11. Oktober wird die Kindergeschichte „Ninas neue Heimat“ von Heinrich Peuckmann eine ganze Woche lang in der bekannten Radio-Kinderreihe „Ohrenbär“ zu hören sein.



Heinrich
Peuckmann

Im Mittelpunkt der siebenteiligen Geschichte steht die siebenjährige Nina, deren Vater Hafenmeister wird, weshalb Nina mit ihm in eine Wohnung am Hafen zieht. Zuerst ist ihr dort alles fremd, dann aber erlebt sie viele spannende und lustige Abenteuer und gewinnt neue Freunde.

„Auch wenn Orte in der „Ohrenbär“-Reihe nicht direkt genannt werden dürfen“, so ist sich Bürgermeister Roland Schäfer sicher, „werden die Bergkamenerinnen und Bergkamener das Westfälische Sportbootzentrum Marina Rünthe sicherlich sofort wiedererkennen.“ Der Jachthafen, die Brücke, die Häuser rund um das Hafenbecken – wer die Rünther Marina kennt, findet dies in Peuckmanns Erzählung erkennbar wieder.

Gelesen wird die Geschichte von der bekannten Schauspielerin Imogen Kogge, bekannt durch die Fernseh-Krimireihe „Polizeiruf“, wo sie viele Jahre lang mit dem dicken Polizisten Krause und dessen Hund ermittelte.

„Ohrenbär“ ist in der halben Republik zu hören. Die Reihe läuft im RBB, im NDR und in WDR 5, jeweils in der Zeit von 19.40 – 19.55 Uhr. Einen Tag nach der Ausstrahlung gibt es die jeweilige Folge als Podcast hier.

Kulturakademie für Kids in den Herbstferien: Teilnahme kostenlos

Die Bergkamener Jugendkunstschule hat ein schönes Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren in den Herbstferien: Von Dienstag, 6. Oktober bis Donnerstag, 8. Oktober, gibt es von 11.30 bis 14.30 Uhr drei kostenlose Workshops zu den Themen Tanz, Theater und Gestaltung.



„Auf die Bühne – fertig – los“ heißt der Theaterworkshop mit Birgit Schwennecker. Theater wird hier in Kostümen und mit Masken.

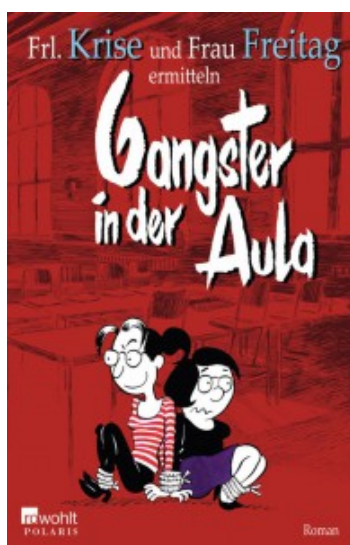
Hip Hop und Streetwork kann man mit Rudi Bogner lernen. Er zeigt an den drei Tagen von 11.30 bis 12.50 Uhr, wie Hip Hop geht, und von 13.10 bis 14.30 Uhr ist dann Streetdance dran.

Wie sind vor Ort lautet der Kreativworkshop mit Hannelore Nierhoff. Es wird auf Leinwand gemalt, Sie zeigt die Technik des Dribbelpaintings und der Gestaltung mit Specksteinen.

Dies alles findet im Begegnungszentrum am Stadtmarkt statt. Anmeldungen und Infos unter 02307/965462 oder 02307/9835027.

Frl. Krise und Frau Freitag ermitteln: Mord in einer Bergkamener Schule?

Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ geht mit seiner nun schon achten Auflage vom 17. September bis 12. November 2016 über die Bühne. Bergkamen ist natürlich wieder dabei. Den Bergkamener Krimi unter dem Generalthema „Glaube, Liebe, Leichenschau“ wird das Berliner Autorinnenteam „Frl. Krise und Frau Freitag“ schreiben.



Das jüngste Werk von Frl. Krise und Frau Freitag „Gangster in der Aula“ erscheint Ende Oktober.

Wer sich hinter diesem Pseudonym verbirgt, ist auch nicht durch einen Blick in „Wikipedia“ zu erfahren. Immerhin verrät der Rowolt-Verlag, dass „Frl. Krise“ eine pensionierte

Lehrerin ist und mit „Ghetto Oma“ einen Bestseller geschrieben hat. „Frau Freitag“ ist Jahrgang 1968 und ebenfalls Lehrerin. Literarisch verarbeitete sie ihren Schulalltag zunächst ganz modern in einem Blog, Bücher folgten dann später.

Von diesem Autorenteam sind inzwischen drei Krimis erschienen. Gemordet wird natürlich immer in einer Schule oder deren Umfeld. Das jüngste Buch erscheint mit dem Titel „Gangster in der Aula“ Ende Oktober. Dazu schreibt der Verlag:

„Die Adventszeit neigt sich langsam dem Ende zu. Aber Frau Freitag ist alles andere als besinnlich zumute. Die Schüler stressen, die Kollegen husten, der Vertretungsplan wird immer länger. Und selbst Frä. Krise ist mit ihrem vorweihnachtlichen Dekofimmel kaum zu ertragen. Aber es kommt noch schlimmer: Drei Bankräuber, von der Polizei in Aktion überrascht, flüchten sich in die benachbarte Schule. Dort tobt gerade die Weihnachtsfeier. Schüler und Lehrer werden als Geisel genommen. Es dauert nicht lang und die Nerven liegen blank. Auf beiden Seiten ...“

Wer dieses mordlüsterne Lehrerinnen-Duo sich nun eine Bergkamener Schule als Tatort aussuchen oder wird es etwas Neues probieren? Erste Antworten wird es vielleicht Anfang kommender Woche geben. Dann wollen sich „Frä. Krise und Frau Freitag“ auf Einladung des Kulturreferats in Bergkamen umsehen.

CD-Flohmarkt in der Stadtbibliothek

Vom 29. September bis zum 27. Oktober 2015 lädt ein CD-Flohmarkt in die Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1,

zum Stöbern ein. Zum Preis von je 1,00 Euro werden die CD's angeboten.

Kommunales Kino zeigt Komödie „Die Friseur“ von Doris Dörrie

Der Fachbereich Kultur der Stadt Kamen lädt zum Kommunalen Kino am Mittwoch, 23. September, ab 20:00 Uhr in das Haus der Stadtgeschichte ein. Gezeigt wird die deutsche Filmkomödie „Die Friseur“ der Regisseurin Doris Dörrie aus dem Jahr 2010.

✘ Es spielen Gabriela Maria Schmeide als Friseur Kathi in der Hauptrolle, sowie Rolf Zacher, Maren Kroymann und viele Andere.

Eigentlich wollte die arbeitsuchende Friseur Kathi König, die mit ihrer Tochter in einer Plattensiedlung in Berlin-Marzahn lebt, nur endlich wieder in ihrem Traumberuf arbeiten. Als sie sich jedoch im nahegelegenen Einkaufszentrum für ihren neuen Job als Filialleiterin eines Friseurgeschäftes vorstellt, weist man sie wegen ihrer Körperfülle ab, denn Kathi ist ziemlich dick. Frustriert aber trotzig setzt sie fortan alles daran, im leerstehenden Asia-Imbiss gleich nebenan einen Konkurrenzsalon zu eröffnen, doch das klingt einfacher, als es wirklich ist. Sie hat gegen den Widerstand von Jobcenter, Banken und Berater zu kämpfen.

Eintritt 4 € an der Abendkasse im Haus der Stadtgeschichte.